

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.04.2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0114 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020 Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger: 5380-21 Investitionsnummer: 17066-6145 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Kanalumbau Heidelberger Straße - Mehrausgaben in Höhe von 750.000 Euro

Vorlage vom: 13.04.2018

Beschlussvorschlag:

1. Dem Kanalneubau sowie Schachtumbau in der Heidelberger Straße mit den Gesamtkosten nach Submission in Höhe von 6.350.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel von 750.000 Euro werden durch die Verlagerung von in 2018 nicht benötigten Haushaltsausgaberesten aus der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6004 (Kanalumbau Mittelsammler Dolivo-/Feldbergstraße) gedeckt.
3. Bei den Beratungen zum Haushalt 2019 sind auf der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6004 (Kanalumbau Mittelsammler Dolivo-/Feldbergstraße) die verlagerten Mittel in Höhe von 750.000 Euro wieder aufzuplanen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.04.2018

Wie bereits in der Vorlage 2017/0413 am 20.12.2017 beschlossen, soll im Zuge der Gleiserneuerung von HEAG mobilo in der Heidelberger Straße der stark überlastete Kanal durch einen Parallelkanal zwischen Prinz-Emil-Garten und Eschollbrücker Straße, sowie weitere Schachtbauwerke hergestellt werden.

In den Sommerferien 2018 wird in einem 2. Bauabschnitt von der HEAG mobilo das Gleisbett zwischen Landskronstraße und Eschollbrücker Straße erneuert. Schienenersatzverkehr fährt ab dem 23.06.2018 bis 05.08.2018. Die Busse für den Schienenersatzverkehr fahren, wie in den Sommerferien 2017, über den Donnersbergring.

Parallel zu den Gleisbauarbeiten muss in der Heidelberger Straße unter den Gleisen ein Kreuzungsbauwerk (SB 14), ein Verteilungsbauwerk (SB 11) und ein seitlicher Einstieg (SB 8) gebaut werden, so dass im Anschluss dieser Bauarbeiten die Straßenbahn nach den Sommerferien 2018 wieder fahren kann und der Parallelkanal und andere Kanalbauarbeiten außerhalb des Einflussbereiches der Straßenbahn weitergebaut werden können. Außerdem verlegt die e-netz Südhessen Gas- und Wasserleitungen aus der Trasse des Abwasserkanals heraus.

Für alle 3 Gewerke sind eine gemeinsame Verkehrsumleitungsplanung mit Markierungs- und Beschilderungsplänen vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt erstellt und die erforderlichen Markierungen und Beschilderungen im Leistungsverzeichnis des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes aufgenommen worden.

Die Submission vom 27.03.2018 ergab für den Kanalbau Mehrkosten bei dem günstigsten Angebot von 750.000 Euro im Vergleich zu der Kostenberechnung. Insgesamt wurden nur drei Angebote abgegeben.

Dementsprechend ergeben sich überplanmäßige Mehrkosten zu der Magistratsvorlage vom 20.12.2017 mit 5.600.000 Euro von 750.000 Euro, die unvorhersehbar waren. Somit belaufen sich die Gesamtkosten auf 6.350.000 Euro.

Die Angebotspreise der Firmen werden als vergleichsweise sehr hoch eingestuft. Der Grund dürfte im Wesentlichen in der starken Auslastung der Firmen begründet sein. Dies belegt auch die geringe Anzahl der abgegebenen Angebote. Bei vergleichbaren Projekten und Angeboten im letzten Jahr wurde deutlich, dass zurzeit oftmals eine Kostenberechnung aufgrund der Marktsituation nur ungenau die Angebotssituation abbilden kann. Zur Vergleichbarkeit von Kanalbaumaßnahmen ermittelt das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt einen Faktor aus dem Meterpreis bezogen auf den Kanalrohrdurchmesser.

Bei Kanalbaumaßnahmen von 2015 – 2017 wurden folgende Faktoren ermittelt:

2015 Kanalumbau Haardtring = 2,2

2015 Kanalumbau Mittelsammler Mainzer Straße = 1,6

2016 Kanalumbau Am Kavalleriesand = 1,7

2017 Kanalumbau Liebfrauenstraße = 2,5

2017 Kanalumbau Frankfurter Straße vor Firma Merck = 3,2

Bei dem jetzt vorliegenden Angebot zum Kanalumbau Heidelberger Straße liegt der Faktor (ohne Berücksichtigung der großen Schachtbauwerke) bei ca. 6,0.

Die Preise sind zum Teil sehr stark gestiegen, in vielen Positionen sogar um bis zu 100 %. Es ist nicht absehbar, inwieweit sich die Preisentwicklung stabilisiert, wieder sinkt oder weiter ansteigt.

Durch den geringen Abstand zwischen den Gleisen der Straßenbahn und dem Rohrgrabenverbau sowie aufgrund des vorlaufenden Neubaus der Gleise wurden im Rahmen der Ausführungsplanung Forderungen des Gutachters der HEAG mobilo im Hinblick auf zulässige Verformungen, Vermessung, Statiken, Verbau und Erdaushub im Rahmen der Ausführungsplanung gestellt und im Leistungsverzeichnis berücksichtigt. Die Verbau- und Erdarbeiten wurden vom Gutachter der HEAG mobilo genauestens vorgegeben. Der Aufwand und das Risiko ergaben eine weitere Preissteigerung im Vergleich zu der Kostenberechnung.

Die Mehrkosten von 750.000 Euro werden durch die Verlagerung von in 2018 nicht benötigten Haushaltsausgaberesten aus der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6004 (Kanalumbau Mittelsammler Dolivo-/Feldbergstraße) auf die Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 17066-6145 (Kanalumbau Heidelberger Straße zwischen Eschollbrücker Straße und Landskronstraße) gedeckt. Durch die Verkehrsumleitung bei der im Sommer 2018 beginnenden Kanalbaumaßnahme in der Pallaswiesenstraße kann die Kanalbaumaßnahme des Mittelsammlers in der Dolivo-/Feldbergstraße erst ab Mitte 2019 beginnen.

Bei den Beratungen zum Haushalt 2019 sind auf der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6004 die verlagerten Mittel in Höhe von 750.000 Euro wieder aufzuplanen

Darmstadt, 13.04.2018

DIE DEZERNENTIN III

DER DEZERNENT IV

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer